

Digitalisierung in sächsischen Kommunen

Antragsmanagement und Zusammenarbeit mit dem Freistaat

Dipl.-Ing. Thomas Weber
Direktor SAKD

Lars Lubjuhn
Leiter Bürgerservices und Personalwesen KISA

Ausgangslage – Rekapitulation 2017

(kommunales) E-Government in Sachsen – wie weiter?

- Handlungsdruck von außen und von innen
- E-Government als kooperative „Teamwork“-Aufgabe
- Strategie des Freistaats und der Kommunen
- Rechtsrahmen mit SächsEGovG und SächsEGovGDVO

2018: Digitalisierung - der Zug rollt...

SAKD





Digitale Transformation nachhaltig gestalten!



Aus der Strategie des Freistaats „IT und E-Government“

■ Öffnung von Regierung und Verwaltung unterstützen

- Open Government Data
- Online-Beteiligung

■ Moderne Kommunikationswege unterstützen

- Elektronischer Zugang zur Verwaltung
- Vollständige elektronische Abwicklung von Anliegen
- Elektronische Identifizierung
- Vielfalt der Kommunikationswege

■ Abläufe durchgängig elektronisch bearbeiten

- Elektronische Vorgangsbearbeitung und Aktenführung
- Elektronische Langzeitspeicherung und Archivierung
- E-Government Basiskomponenten

■ Standardisierung im Bereich der IT fortführen

- Reduzierung der Vielfalt
- Interoperabilität

■ Informationssicherheit und Datenschutz gewährleisten

- Informationssicherheitsmanagement
- Sicherung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung
- Prinzip des informierten Mitarbeiters

Aus den vom Kabinett am 8. Februar beschlossenen Maßnahmen

- Kapitel IV. Kommunen und Freistaat als Partner für den Bürger

14a. Die digitale Verwaltung für Freistaat und Kommunen stärken:

„Wir werden einen Masterplan ‚Digitale Verwaltung‘ erarbeiten. Der SID* wird gestärkt und soll dazu beitragen, die Verwaltung effizienter auszugestalten und behördliche Dienstleistungen verstärkt online bereit zu stellen.“

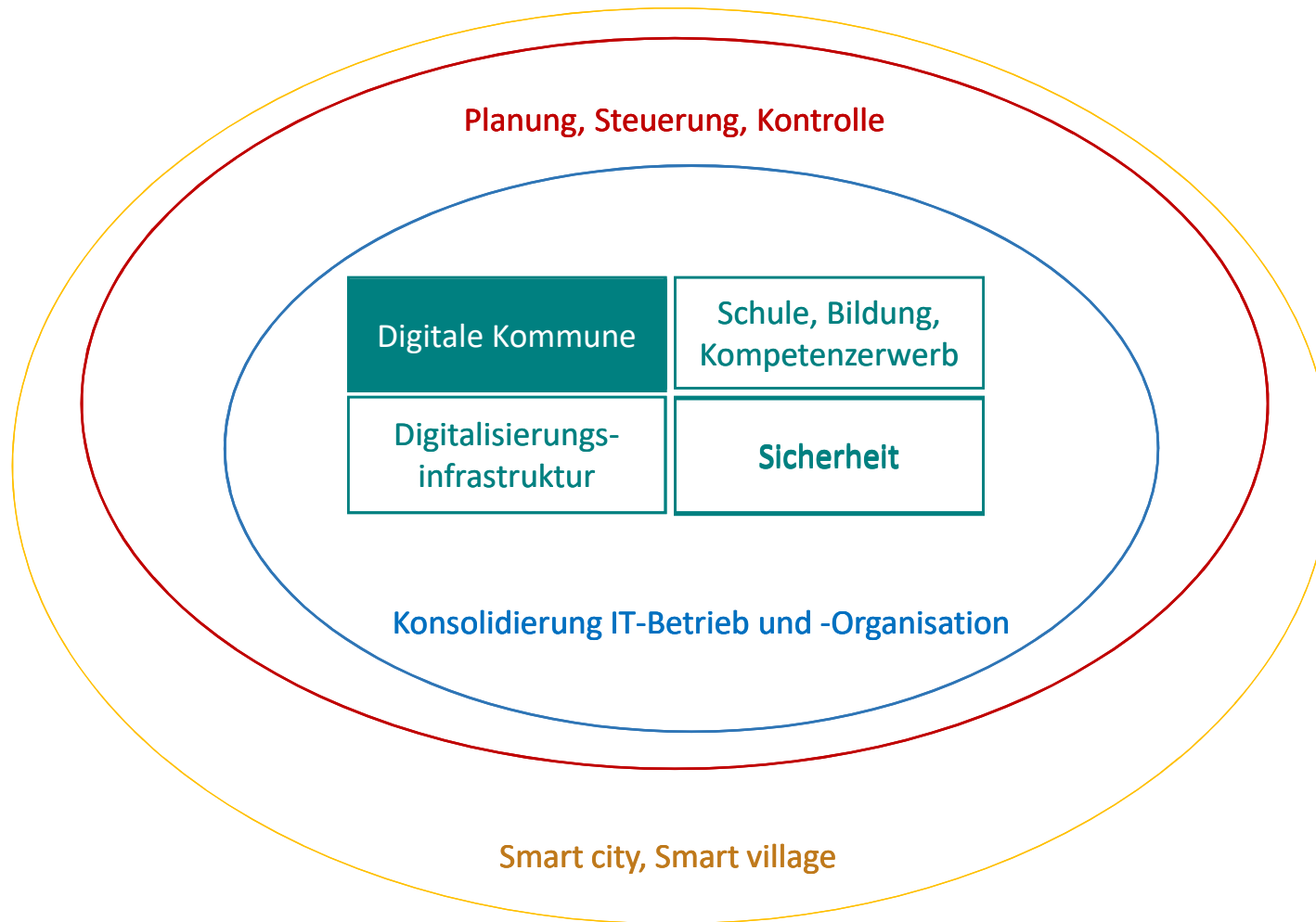
*Staatsbetrieb Sächsische Informatikdienste

Aus dem Digitalisierungsprogramm Kommune 2025

- ZIELE, STRATEGIEN UND STRUKTUREN
- INFRASTRUKTUREN, DATEN UND DIENSTLEISTUNGEN
- RESSOURCEN, KOMPETENZEN UND KOOPERATIONEN



Digitalisierungsprogramm Kommune 2025 – Fokus „Digitale Kommune“



Digitale Kommunalverwaltung – nach außen und innen

- **Digitale Services** für Bürger und Unternehmen **bereitstellen**
 - Portale zur Anliegensklärung einrichten
 - Elektronische Anträge / Anzeigen, Beteiligungen, Auskünfte (Register), Informationen entgegennehmen/erteilen
 - Servicekonto bereitstellen,
 - Zugangshürden senken,
 - Dienstleistungen über verschiedene Kommunikationskanäle („Präsenz“, „Telefon“, „Online“) anbieten
- **Digitale Servicequalität** für Bürger und Unternehmen **sicherstellen**
 - Medienbruchfreie interne Verarbeitung durch integrierte Anbindung von Fachverfahren
 - automatisierte Registerauskünfte und Datenübermittlungen ermöglichen
 - Automatisierte Beteiligungsverfahren (TöB-Beteiligung) durchführen
 - E-Akte, Integrierte Vorgangsbearbeitung einsetzen
 - mobile Datenerfassung und -Nutzung
 - einheitliche interne Verarbeitung trotz „Multikanal“-Eingang gewährleisten
- **Zentrale Dienste** nutzen: E-Payment, E-Identifikation, Beteiligung, Integrationsinfrastruktur, Register,...
- **Flankierende Maßnahmen** vorsehen: Aus- und Fortbildung, Kompetenzerwerb, Standardisierung, Konsolidierung, Sicherheit,...

Digitale Services bereitstellen - Antragsmanagement: Exkurs Online-Zugangsgesetz

- Bund und Länder sind verpflichtet, bis spätestens zum Ablauf des fünften auf die Verkündung dieses Gesetzes folgenden Kalenderjahres ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.
- „Verwaltungsleistung“ ... ist die elektronische Abwicklung eines Verwaltungsverfahrens und die dazu erforderliche elektronische Information des Nutzers und die Kommunikation mit dem Nutzer.
- Servicekonten dienen der Identifikation eines Nutzers (einmalig oder dauerhaft). Sie enthalten (mit Einwilligung des Nutzers) elektronische Dokumente zu Verwaltungsvorgängen sowie Status- und Verfahrensinformationen.

Antragsmanagement, Herausforderungen für kommunale Umsetzung

SAKD

- Alle (300?) Verwaltungsleistungen „digitalisieren“, die von Kommunen angeboten werden (nach Bundes-, Landes-, Satzungsrecht)
- Schrittweise vorgehen und priorisieren:
 1. Nimm alles, was schon da ist,
 2. Tu dich zusammen mit anderen, sofern gleiche Rechtsgrundlagen bestehen (Bundes-, Landesrecht),
 3. Entwickle „parametrisiert“ dort, wo (satzungsrechtliche) Unterschiede bestehen
- Intelligente Datenerfassung, -übermittlung und -verarbeitung:
 - „Formulare waren gestern“!
 - verfahrens- und antragstellerkonkrete Datenerfassung
 - Stammdaten-Nachnutzung,
 - Plausibilisierungen, Validierungen bereits bei der Datenerfassung (Geodienste, Adressverifikation,...)
- Alle Verwaltungsleistungen in einem Servicekonto verwalten, unabhängig aus welchem technischen System sie beantragt wurden,
- Beide Sichten beachten:
 - Bürger / Unternehmen als „Antragsteller“
 - Sachbearbeiter als „Entscheider“

Baumfällantrag (Stadt Wurzen)

1 Bedarfprüfung 2 Antrag 3 Abschluss

Zurück zur Übersicht Direkt weiter zum Antrag

Datum der Fällung 28.02.2018 Datum wählen

Hinweis: Sollte Ihr Fälldatum im Zeitraum vom 01.03. bis 30.09. liegen, ist die Fällung nicht zulässig.

Betroffene Baumart mindestens ein Laubbaum

Hinweis: Nadelbäume können Sie ohne Antrag fällen.

Umfang des Baumstammes Bei einem Baum größer als 1 Meter

Bitte messen Sie den Baumumfang in 1 Meter Höhe.

Info: Sie müssen für mindestens einen Ihrer Bäume einen Antrag einreichen. Füllen Sie bitte nun den Antrag aus.

Weiter zum Antrag

Torgau... Anträge Verwaltung Thomas Platzhalter

Baumfällantrag (Stadt Torgau) Satzung herunterladen

1 Bedarfprüfung 2 Antrag 3 Abschluss

Zurück zur Übersicht Direkt weiter zum Antrag

Datum der Fällung 28.02.2018 Datum wählen

Hinweis: Sollte Ihr Fälldatum im Zeitraum vom 01.03. bis 30.09. liegen, ist die Fällung nicht zulässig.

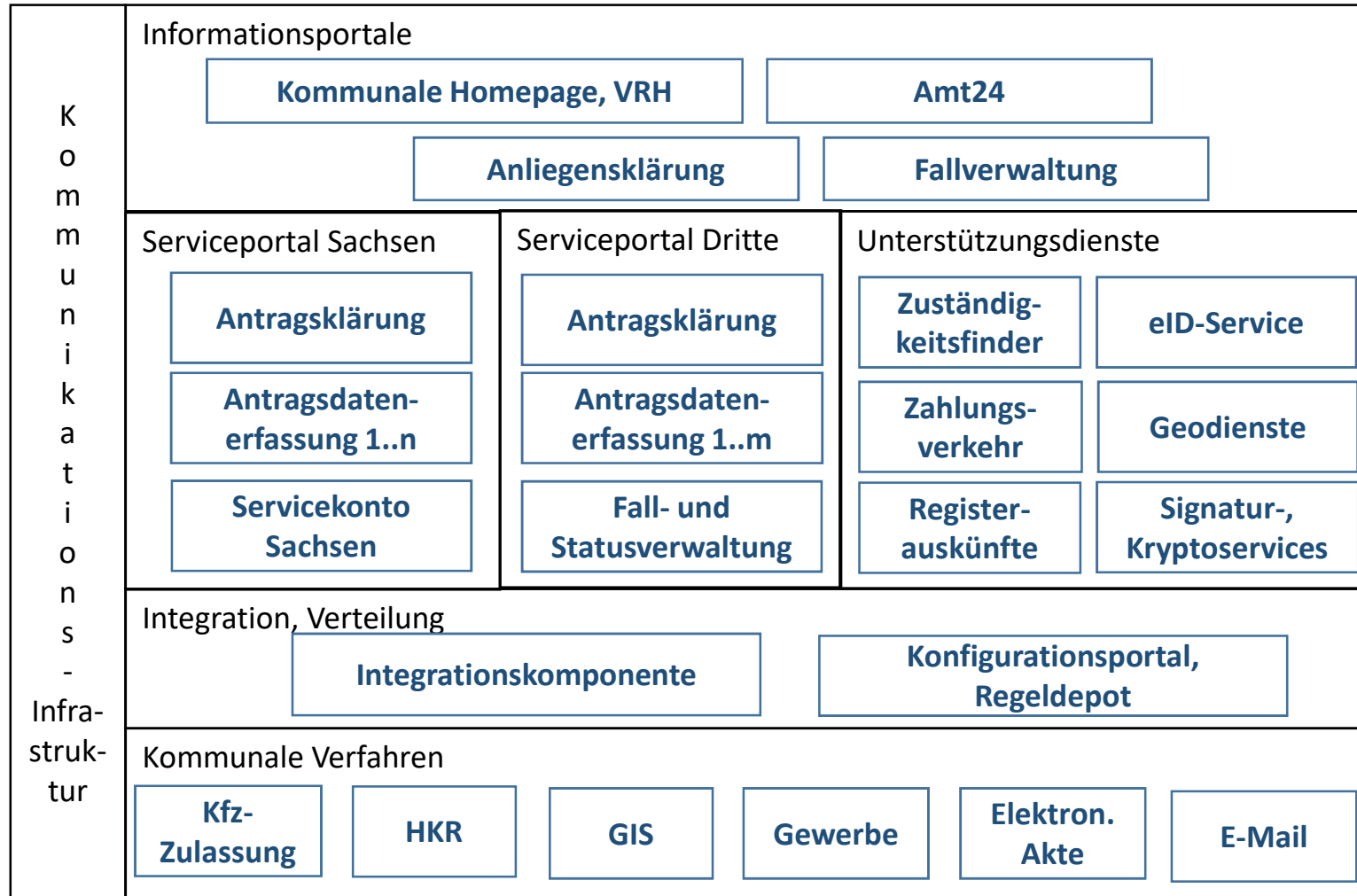
Betroffene Baumart mindestens ein Laubbaum

Hinweis: Nadelbäume können Sie ohne Antrag fällen.

Umfang des Baumstammes Bei einem Baum größer als 1 Meter

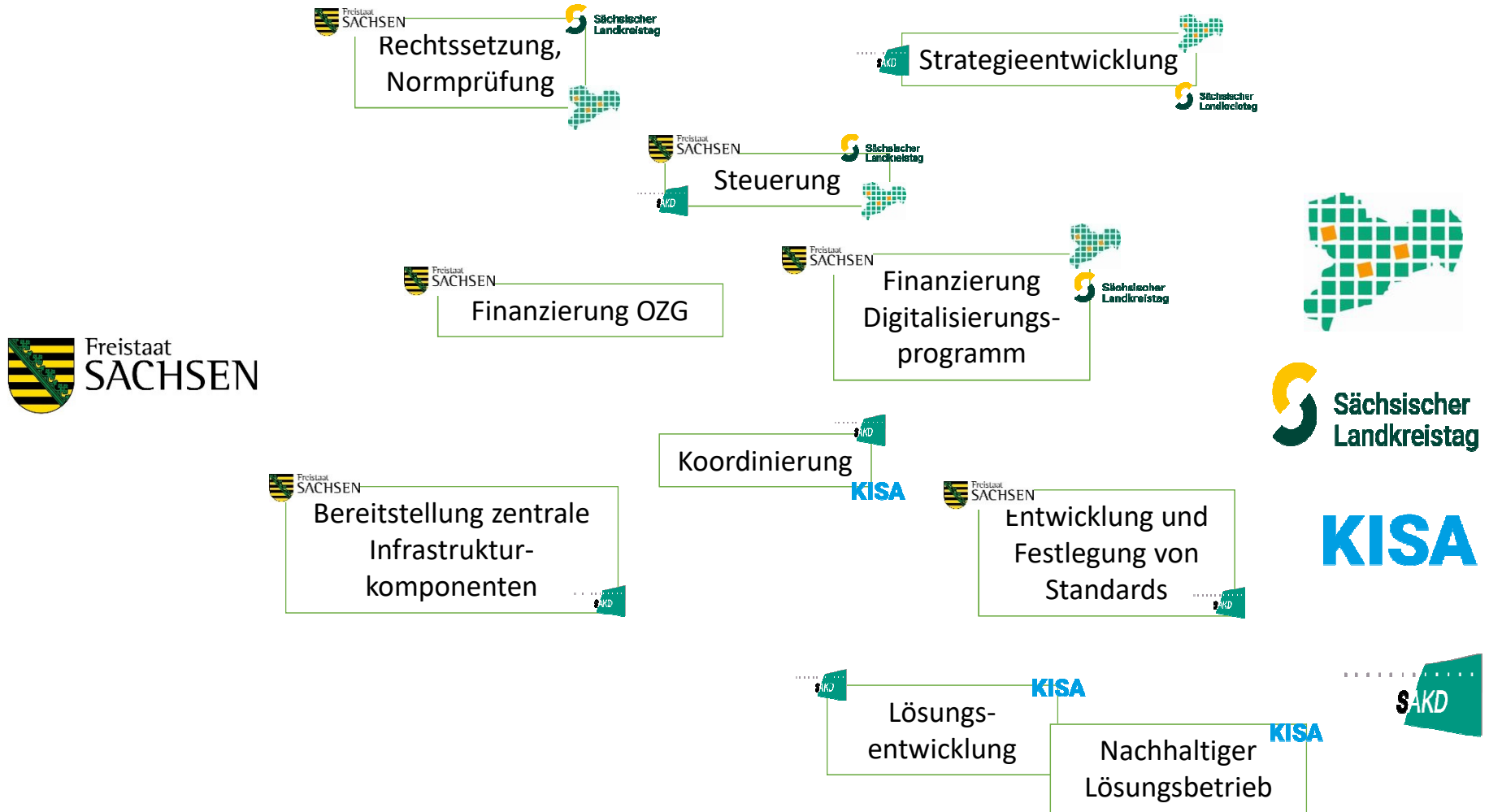
Bitte messen Sie den Baumumfang in 1 Meter Höhe.

Antragsmanagement, Allgemeine Komponentenarchitektur



Rollenverteilung - Zusammenarbeit mit dem Freistaat

SAKD



Projekte und Themen – eine Momentaufnahme

- Elektronische Antrags- und Anzeigeverfahren, Berichtspflichten, z.B.
 - Gewerbeanmeldung (Anzeigen, Erlaubnisse, Weiterleitung, Nachnutzungen, Register, Berichte...)
 - Satzungsrechtliche Verfahren (Lagerfeuer, Baumfällung, Hundesteuer, Schülerbeförderung,...)
 - Sozialverfahren (Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld,...)
 - Eingriffsverwaltung (Verwarnungen, Bußgelder, Anhörungen, Widersprüche,...)
- Technologie- und Prozessoptimierung
 - Datenübermittlungen zwischen Verwaltungen
 - Beteiligungsverfahren (TöB)
 - Mobile Datenerfassung und Datennutzung
- Kommunale Anforderungen an (zentrale) Funktionen und Dienste
 - kommunal bedingte Weiterentwicklung Basiskomponenten
 - Neue (kommunalspezifische) zentrale Infrastrukturkomponenten
 - Befüllung, Ertüchtigung und Nutzung zentraler Register (Regionalregister, SMR, Adress- u. Straßenkataster, Gewerberegister,...)

Und jetzt wird's konkret...

Antragsmanagement und Zusammenarbeit mit dem Freistaat

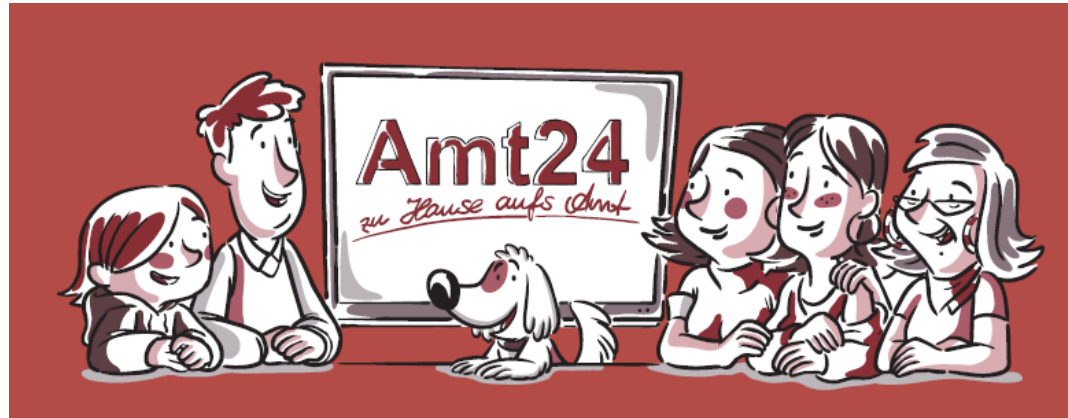
Informationen zur neuen Basiskomponente „Antragsmanagement“
Strategie zur Etablierung von Online-Anträgen

Thomas Weber, Direktor SAKD
Lars Lubjuhn, Leiter Bürgerservices und Personalwesen KISA
Radebeul, den 28. Februar 2018

- Neues sächsisches Serviceportal
- Rolle KISA und die nächsten Schritte
- Vorarbeiten – Ein Beispiel

- Rückblick KISA Kundenforum 2017:
BaK Antragsmanagement Sachsen ↔ am Markt etablierte Lösung
- Sichtung verschiedenster Portale
 - DZBW
 - FJD
 - RegioIT
 - ...
- brauchbare Lösungen, mit bereits einigen Antragsprozessen
- Kosten:
 - Produkt
 - Betrieb
 - Prozesse
 - Formulare
 - ...

- 8. Dezember 2017: Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung der Serviceportale service-bw und Amt24 zwischen Sachsen und Baden-Württemberg
- gleichberechtigte Zusammenarbeit und Bekenntnis dazu, die den Serviceportalen zugrundeliegende Software weitgehend identisch zu entwickeln
- gemeinsame und individuelle Entwicklungsleistungen
- zentral durch SMI finanzierte Bereitstellung und Betrieb des Serviceportals Amt24
- ermöglicht ab Mitte 2018 elektronische Verfahrensabwicklung (Land, Kommunen) für OZG Umsetzung



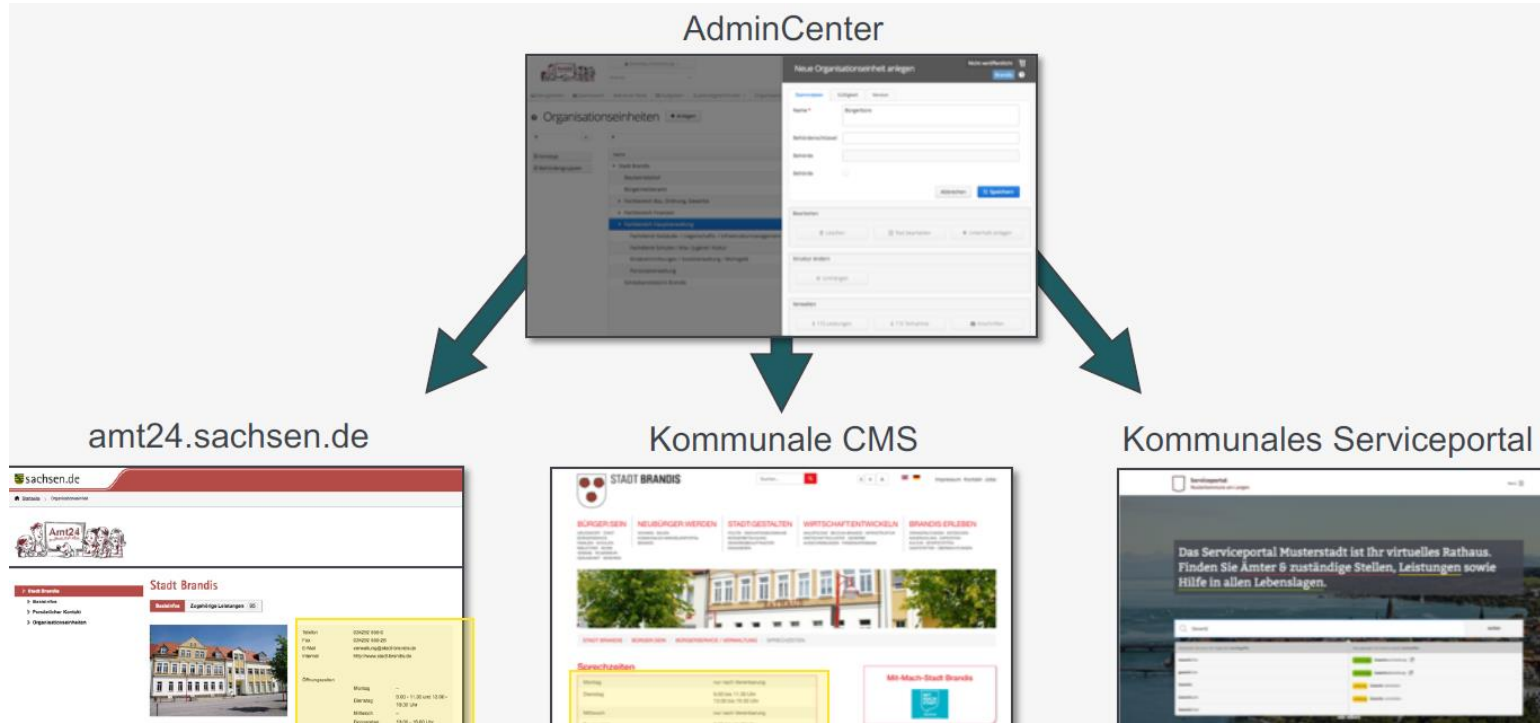
- Zuständigkeitsfinder
- Behördenverzeichnis
- benutzerfreundlich, barrierefrei, responsive Design
- intelligente Suche
- elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren
- personalisiertes Servicekonto
 - hohes Sicherheitsniveau
 - Verifizierung mit Personalausweis
 - Abgleich mit anderen Servicekonten
 - sichere Kommunikation
 - sicherer Dokumentensafe
 - Übersicht über elektronische Anträge
- Formular- und Prozessdesigner
- AdminCenter mit rollen- und rechtebasiertem Mandantenkonzept

Startseite → Meine Prozesse → Meine elektronischen Anträge

Meine elektronischen Anträge

NAME	BESCHREIBUNG	VORGANGS-NUMMER	STARTZEIT	GESTARTET DURCH
Gründung eines Pfandleihgewerbes	Wenn Sie das Geschäft eines Pfandleihers oder Pfandvermittlers gewerblich betreiben möchten, benötigen Sie eine Erlaubnis.	1648851	07.04.2017 15:29:43	Simon Seitenbau
Versteigerung fremder Sachen	Sie benötigen eine Erlaubnis der zuständigen Behörde, wenn Sie folgendes gewerbsmäßig versteigern	1648973	07.04.2017 15:31:05	Simon Seitenbau

- AdminCenter mit rollen- und rechtebasiertem Mandantenkonzept



- Formular- und Prozessdesigner
 - automatisches Befüllen
 - Pflichtfeldprüfung
 - Validierung von Datenfeldern
 - keine Mehrfacheingaben
 - bedingte Feldeinblendung
 - reduzierte Formulkomplexität
 - responsive Design

Antrag: Gewerbeanmeldung

- 1 Basisangaben
- 2 Angaben zum Antragsteller
- 3 Angaben zum Betrieb
- 4 Angaben zur Gewerbeanmeldung
- 5 Antrag für weitere Gesellschafter
- 6 Angaben zu weiteren gesetzlichen Vertretern
- 7 Anlagen und Nachweise
- 8 Bearbeitung abschließen

Angaben zum Antragsteller

Familienname ggf. Geburtsname Vorname/n

Geschlecht m w Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland

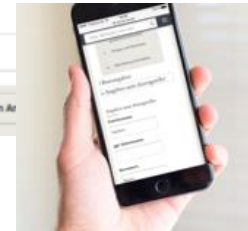
Staatsangehörigkeit/en

Strasse PLZ Ort

Land Deutschland anderes

E-Mail Telefon

Als PDF herunterladen Elektronischen Antrag abschließen

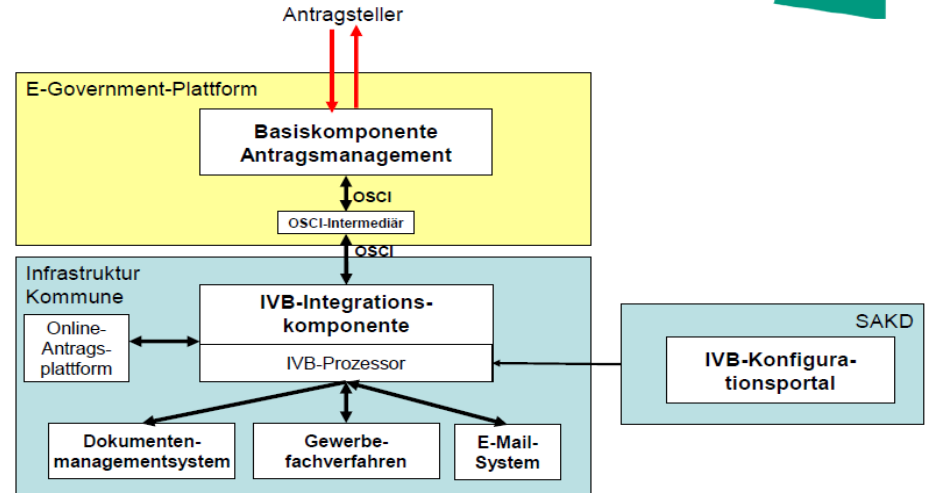


- Neues sächsisches Serviceportal
- Rolle KISA und die nächsten Schritte
- Vorarbeiten – Ein Beispiel

- jede Kommune kann diese Basiskomponente nutzen und Anträge setzen
- Ist das sinnvoll?
 - Personal
 - Ausbildung
 - Finanzierung
 - dauerhafte Pflege
 - ...
- KISA ist DER Partner bei der Umsetzung digitaler Antragsprozesse
→ Bündelung des kommunalen Knowhows

- Finden von „Killerkoapplikationen“
 - Anträge für breite Zielgruppen, hohe Akzeptanz, Breitenwirkung
 - Arbeitsgruppe mit Kommunen: Priorisieren, Standardisieren
 - Finden von „flexiblen Kompromissen“
- Erstellen von Antragsprozessen
 - Formulare, Prozesse
- Nachnutzen bereits realisierter Prozesse
 - z.B. Baden-Württemberg
- Integration von FIM-Definitionen
 - einheitliche Datenstrukturen für Formulare und standardisierte Prozessvorgaben
- Integration in Fachverfahren
 - standardisierte Schnittstellen (xFall)
 - IVB-Konnektor

OGW kommunal - Gewerbebeanzeige



© SAKD 2015

- Neues sächsisches Serviceportal
- Rolle KISA und die nächsten Schritte
- Vorarbeiten – Ein Beispiel

- Einarbeitung in die Modellierung eines Antragsprozesses
 - neue Art der Prozesserhebung / Arbeitsweise: Design Thinking
 - Arbeit in Gruppen
 - zielgruppenorientiert
 - Interviews: Was erwarten die Bürger? Was erwartet die Verwaltung?
 - Schwerpunkt auf „80% - Lösung“ – nicht jede Individualität
 - Ziele nach Etappen, z.B. 30/60/90 Tage
 - Umsetzung „Baumfällantrag“
 - vielfältigste Satzungen → viele Parameter nötig → überhaupt Antrag nötig?
 - Prototyp nach ca. 4 Tagen entstanden
 - am Stand einsehbar
- <https://kisa.exxeta.info>

Baumfällantrag (Stadt Wurzten)



Bedarfsprüfung



Antrag



Abschluss

Zurück zur Übersicht

Direkt weiter zum Antrag

Datum der Fällung

28.02.2018

Datum wählen

Hinweis: Sollte Ihr Fälldatum im Zeitraum vom 01.03. bis 30.09. liegen, ist die Fällung nicht zulässig.

Betroffene Baumart

mindestens ein Laubbaum ▾

Hinweis: Nadelbäume können Sie ohne Antrag fällen.

Umfang des Baumstammes

Bei einem Baum größer als 1 Meter ▾

Bitte messen Sie den Baumumfang in 1 Meter Höhe.

Info: Sie müssen für mindestens einen Ihrer Bäume einen Antrag einreichen.

Füllen Sie bitte nun den Antrag aus.

Weiter zum Antrag

- konkreter Anwendungsfall:
Start OGW Sachsen
- Vorarbeiten in Gewerbeverfahren
GEVE 4 durch Hersteller umgesetzt
- Übernahme der Anträge aus
dem Portal in das Fachverfahren

sachsen.de **GEWERBEANZEIGE**

Unterlagen ermitteln Antrag stellen Meine Anträge Mein Profil Hilfe

1 Situation 2 Antragsdaten 3 Prüfung und Versand

Unterlagen ermitteln

Was ist der Grund für Ihre Gewerbeanmeldung? *

Neugründung i

Für welche Art der Niederlassung wollen Sie eine Gewerbeanzeige machen? *

Hauptniederlassung i

Zweigniederlassung

Unselbständige Zweigstelle

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie als Antragsteller und einer der Inhaber des Betriebs? *

deutsch i

Bei welcher Gemeinde soll Ihre Betriebsstätte zukünftig gemeldet sein? *

Wilsdruff

Welche Rechtsform hat Ihr Betrieb? *

nicht eingetragenes Einzelunternehmen i

Welchem Wirtschaftsbereich gehört Ihr Betrieb an? *

Industrie i

Handwerk

Handel

Sonstiges

Welche erlaubnispflichtigen Tätigkeiten werden durch Ihren Betrieb durchgeführt? *

Keine erlaubnispflichtige Tätigkeit i

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Antragsdaten ein. i

Hiermit versichere ich, dass ich mit der im Formular bezeichneten Person identisch bin. Ich versichere ferner, dass die Wohnanschrift korrekt angegeben ist. i

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt sein.

Antragsdaten eingeben →

Lars Lubjuhn

Leiter Bürgerservices und Personalwesen

+49 351 86652-516

lars.lubjuhn@kisa.it

Ich freue mich auf gute Gespräche mit Ihnen.